Wahrscheinlichkeitstheorie I

Allgemeine Informationen

Vorlesung

Die Vorlesung findet ab dem 08.04. jeweils

Mo 10:15 - 12:00

und

Mi 10:15 - 12:00

in

WSC-S-U-3.03

statt. Weitere Informationen unter

https://www.uni-due.de/~hm0110/So15/wt_I/announcement.html

Dozentin ist

Anita Winter, Raum WSC-W-3.22 Email: anita.winter@uni-due.de

https://www.uni-due.de/mathematik/ag_winter

Sprechstunde: Di, 12:00 – 13:00

Übungsbetrieb

Zur Vorlesung ist ein Moodle-Kurs eingerichtet,

https://moodle2.uni-due.de/course/view.php?id=5868

Das Passwort ist Borel-Cantelli. Die Übung findet in zwei Übungsgruppen,

Di in S-U-4.02 bzw. Mi in WSC-S-U-3.03, jeweils 14:15 - 15:45

statt, erster Termin ist der 14.04. bzw. 15.04. Verantwortlich für Aufgaben und Übungsbetrieb sind

Anton Klimovsky, Raum WSC-W-3.15 Email: anton.klymovskiy@uni-due.de http://www.aklimovsky.net

Sprechstunde: Mo, 14:00 – 15:00

und

Wolfgang Löhr, Raum WSC-W-3.18 Email: wolfgang.loehr@uni-due.de https://www.uni-due.de/~hm0112 Sprechstunde: Mi, 14:00 – 15:00

Die Mittwochsübung wird gehalten von

Raphael Förster

Email: raphael.foerster@stud.uni-due.de

Die Übungsblätter werden im Moodle-Kurs online gestellt. Lösungen sollen bis spätestens Dienstags, 12:00 im Übungskasten abgegeben werden. Es sind nur Einzelabgaben zulässig, und im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis sind sämtliche Hilfsmittel und Quellen (ausser der Vorlesung selbst), also insbesondere auch Bücher und Kommilitonen, anzugeben.

Klausur und Leistungsnachweis

Für den benoteten Schein muss eine Klausur bestanden werden. Die Klausur findet voraussichtlich in der letzten Vorlesung, also am

Mi, 15.07.2015 ab 10:15 in WSC-S-U-3.03

statt. Zur Klausur ist der Studierendenausweis mitzubringen.

Voraussetzung für die **Zulassung zur Klausur** ist die Anmeldung im Moodlekurs, das Erreichen von 50% der Punkte auf die Aufgaben, sowie das 2-malige Vorrechnen in der Übungsstunde.

Teilnahmeschein

Für den Teilnahmeschein sind zwei (individuelle) Aufgaben zu bearbeiten, die auf Anfrage vergeben werden.

Weitere Veranstaltungen in Wahrscheinlichkeitstheorie

- 1. Vorlesung *Grundlagen der Stochastik* von Martin Hutzenthaler. Mo, Mi 12:15 – 14:00 in WSC-N-U-3.05
- 2. Master Vorlesung Stochastic Partial Differential Equations von Martin Hutzenthaler. Mo, 14:15-16:00 in WSC-S-U-3.03
- 3. Master Vorlesung Gaussian Free Fields von Anton Klimovsky und Anita Winter. Do, 10:15-12:00 in WSC-S-U-3.03
- 4. Vorlesung Markov-Ketten und Mischungszeiten von Wolfgang Löhr. Do
, 10:15-12:00 in WSC-S-U-3.03
- 5. Master Seminar von Anita Winter. Mi, 14:15 – 16:00 in WSC-S-U-3.03
- 6. Seminar Selected results on stochstic PDE von Martin Hutzenthaler. Mi, 14:15-16:00 in WSC-S-U-3.02
- 7. Forschungsseminar der Arbeitsgruppe. Di, 16:15 17:15 in WSC-S-U-3.03 In dem Seminar stellen externe Gäste und die Mitglieder der Arbeitsgruppe Themen der aktuellen Forschung im Bereich Wahrscheinlichkeitstheorie, insbesondere ihre eigenen Arbeiten, vor. Auch interessierte Studenten sind als Höhrer jeder Zeit (auch zu einzelnen Vorträgen) willkommen. Insbesondere für Studenten, die sich überlegen eine, Bachelor- oder Masterarbeit in Wahrscheinlichkeitstheorie zu schreiben, ist dies eine ideale Gelegenheit mit möglichen Themen und den Mitarbeitern der Arbeitsgruppe in Kontakt zu kommen.

Die Ankündigung der aktuellen Vortragsthemen erfolgt unter

https://www.uni-due.de/mathematik/ag_winter/probability-seminar.shtml

Literatur

- Achim Klenke: Wahrscheinlichkeitstheorie, Springer, 2006
- Ulrich Krengel: Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik, Springer, 2002
- Richard Durrett: Probability: theory and examples, Duxbury Press, 2. ed., 2002
- William Feller: An introduction to probability theory and its applications. Vol. I, Wiley, 3. ed, 1968
- William Feller: An introduction to probability theory and its applications. Vol. II, Wiley, 2. ed, 1971
- Olle Häggström: Streifzüge durch die Wahrscheinlichkeitstheorie, Springer, 2005
- Olav Kallenberg: Foundations of modern probability, Springer, 2. ed, 2002
- Albert N. Shirjaev: *Probability*, Springer, 2. ed., 1996